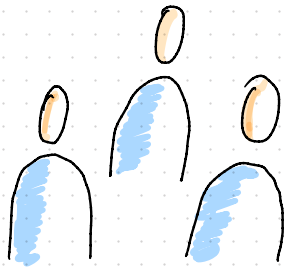


# Kollegiale Fallberatung im Schulalltag

**Zusammen ist man weniger allein**

Kerstin Selter und Christine Seibring

Herzlich Willkommen

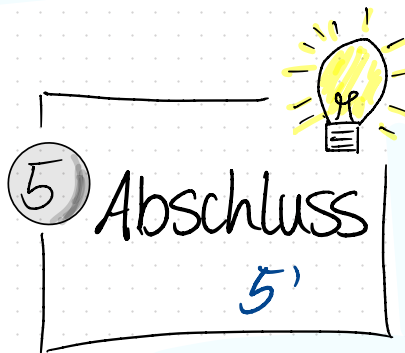
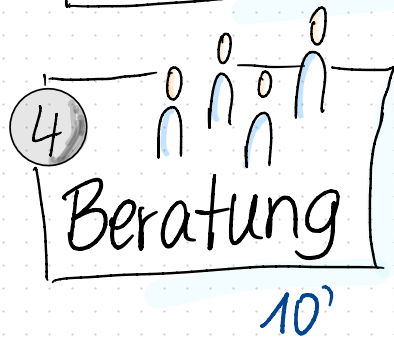
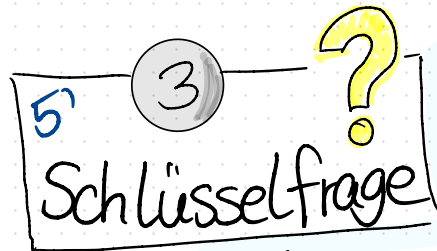
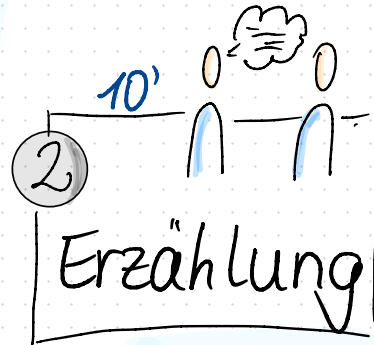
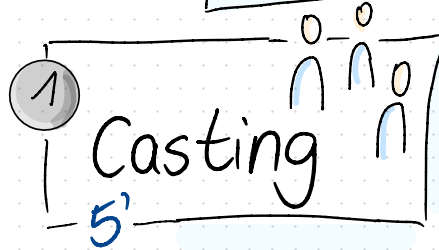


Kollegiale

Fallberatung

1. Einführung
2. Praxisphase
3. Reflexion
4. Einbettung in den Alltag

# Ablauf





- Rollenverteilung
  - Moderator
  - Fallenzähler
  - Beratergruppe
  - Sekretär/Protokollant?
- Methode: Blitzlichtrunde



### **Fallerzähler:**

- Spontanerzählung

### **Moderator:**

- aktives Zuhören
- ggf. Nachfragen

### **Berater:**

- Zuhören (keine Nachfragen!)
- ggf. Notizen anfertigen



## **Fallerzähler:**

- formuliert eine Frage  
→ Was soll das Ziel der Beratung sein?

## **Moderator:**

- Unterstützung des Fallerszählers

## **Berater:**

- ggf. Unterstützung bei Formulierung
- ist die Frage für alle verständlich und nachvollziehbar?

## Methodenwahl

Reflecting Team

weitere Beispiele:

Gute Ratschläge

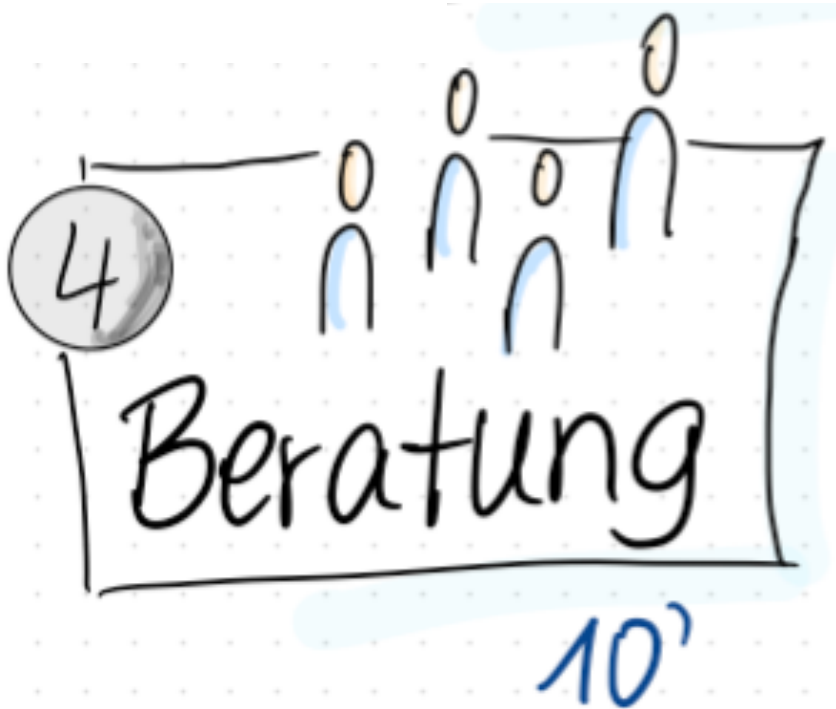
Brainstorming

Überraschungen erfinden

Inneres Team



Illustration: Ulrich Deppe unter Verwendung von © iStock.com / Eike Leppert



### **Fallerzähler:**

- zuhören ohne Kommentare und Richtigstellungen

### **Moderator:**

- skizziert die Methode
- „Regelwächter“

### **Berater:**

- Diskussion

**!!** Fingerspitzengefühl

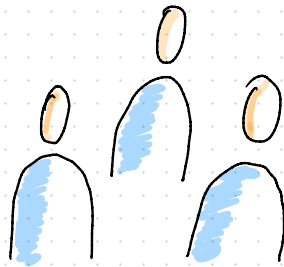


## Fallerzähler:

- Was ist mir klar geworden?
- Was werde ich konkret tun?
- Rosinen und saure/faule Trauben?

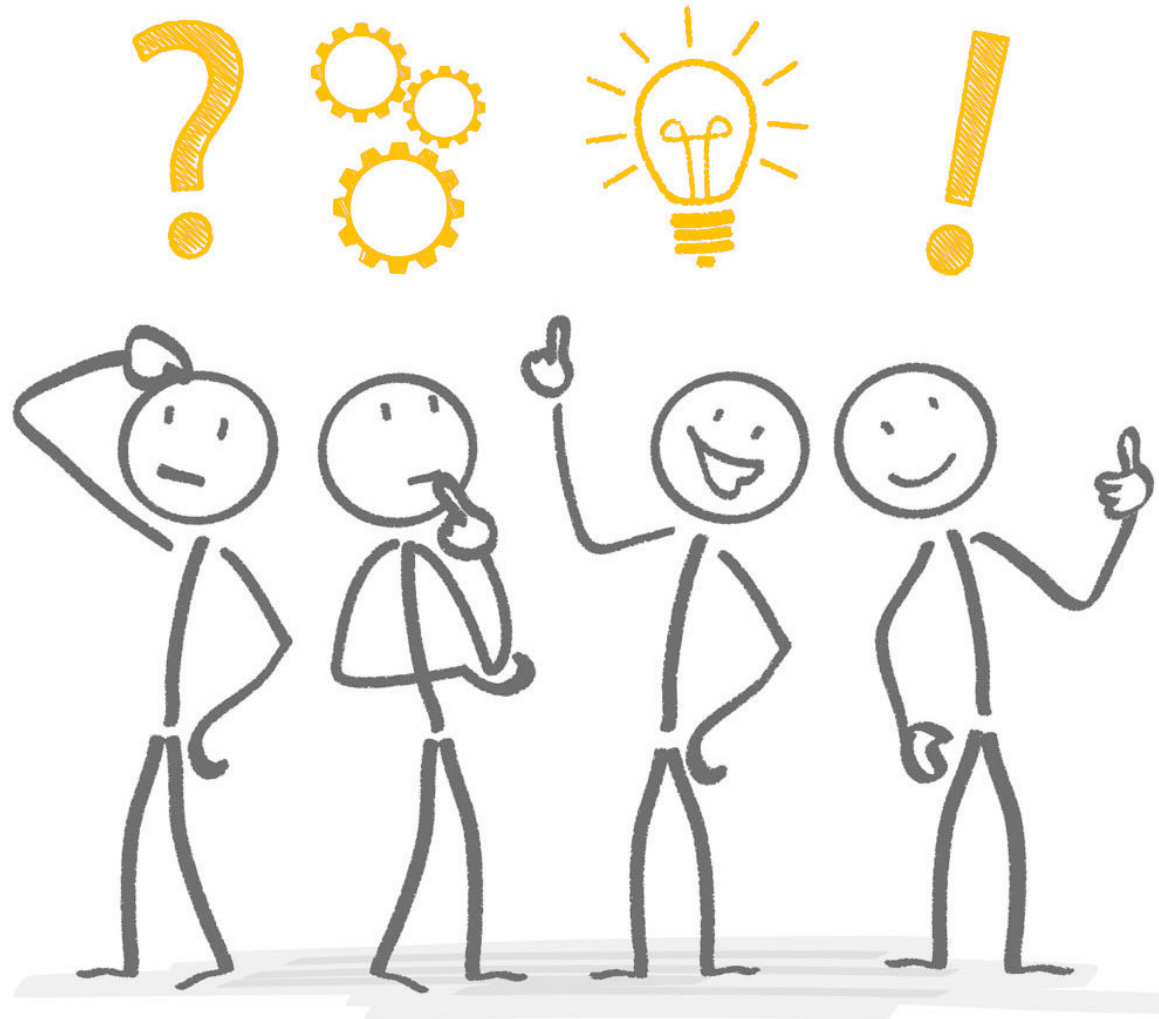
ggf. Feedback an Moderator

Herzlich Willkommen



Kollegiale

Fallberatung



<https://esimon-visuel.fr/>

# Einbettung in den Alltag (der IGS)

- Organisation/Moderation durch Beratungslehrkraft
- feste Gruppen (> 5 Personen)
- regelmäßige Termine (1x monatlich)
- Mittagspause
- Koordinierung über Iserv-Kalender (Termineinladung)

# Literatur

- Tietze, Kim-Oliver (2003): Kollegiale Beratung, Problemlösungen gemeinsam entwickeln. Hamburg: Rowohlt Taschenbuchverlag.
- [www.kollegiale-beratung.de](http://www.kollegiale-beratung.de)